

Vorwort

© Springer-Verlag 2012

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen den Abstractband zum 59. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe überreichen zu können, der vom 9. bis zum 13. Oktober 2012 in München stattfindet.

Das Thema des Kongresses lautet „Medizin für die Frau – die Zukunft im Blick“. Dieses Thema definiert einerseits den Fokus unseres täglichen Arbeitens, die Patientin. Es beschreibt aber auch die Herausforderungen an uns und an unser Fach: Das wissenschaftliche Engagement, die Mitwirkung an der Veränderung und an Innovationen; die Konzeption, Durchführung ebenso wie die Interpretation von Studien; die Anpassung an den demographischen Wandel, sei es im Hinblick auf zunehmende Risikoschwangerschaften und Kinderwunsch-Paare, im Hinblick auf sich ändernde Krebsinzidenzen und Präventionsstrategien, auf die Morbidität älterer Patientinnen; die Sicherung einer hochwertigen Versorgung unserer Patientinnen trotz begrenzter Mittel; die aktive Mitgestaltung im Gesundheitswesen.

Die herausragende Qualität unseres traditionsreichen Kongresses hält dem internationalen Vergleich durchaus stand. Das betrifft zum einen die Themen und die Bedeutung der eingeladenen Rednerinnen und Redner in den Keynote Lectures und im Hauptprogramm, zum anderen auch das hohe Niveau der eingereichten Poster und der freien Vorträge: Alle hier vorgestellten Arbeiten wurden durch eine wissenschaftliche Jury nach strengen Kriterien begutachtet und ausgewählt. Sie sind ein guter Beleg für den immensen wissenschaftlichen Einsatz der jungen Generation an Frauenärztinnen und Frauenärzten und auch dafür, dass hochwertige Forschung zwar primär an den Universitäten beheimatet ist, durchaus aber auch in nichtuniversitären Institutionen auf einem hohen Niveau möglich ist.

Die Sitzungen zu den Freien Vorträgen am Dienstag werden erstmals durch „Impuls-Referate“ führender Meinungsbildner eingeleitet, zu denen wir Sie herzlich

einladen möchten. Die Freien Vorträge wurden in jeweils sechs bzw. sieben Parallelsitzungen am Dienstag und am Mittwoch zusammengefasst; wir hoffen, dass diese Sitzungen viele Zuhörerinnen und Zuhörer haben werden. Parallel zu den Freien Vorträgen finden am Dienstag und am Mittwoch die Posterbegehungen mit Wein und Käse statt.

Die besten Abstracteinreichungen aus Pränatal- und Geburtsmedizin, Gynäkologischer Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Allgemeiner Gynäkologie und Urogynäkologie und Gynäkologischer Onkologie werden in der Abschlussitzung am Freitag, dem 12. Oktober, mit Preisen ausgezeichnet. Die AG Materno-Fetale Medizin hat zudem ihren traditionellen Wissenschafts- und Posterpreis ausgelobt.

Wir möchten den vielen Kolleginnen und Kollegen, die mit der Einreichung ihrer erstklassigen Arbeiten zu dem hohen wissenschaftlichen Niveau unseres Kongresses beigetragen haben, unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ihr

Prof. Dr. Klaus Friese
Präsident der DGGG 2010–2012
Kongresspräsident DGGG 2012

PD Dr. Christian Dannecker
2. Schriftführer der DGGG
Kongresssekretär

Prof. Dr. Christian J. Thaler
Gynäkologische Endokrinologie
und Fortpflanzungsmedizin

OÄ Dr. Brigitte Rack
Gynäkologie und
gynäkologische Onkologie

Prof. Dr. Franz Kainer
Pränatal- und Geburtsmedizin